

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name ZAK - Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AöR
 Straße Kapiteltal
 Plz, Ort 67657, Kaiserslautern
 Telefon +49 63134117-1180
 Fax +49 63134117-7777
 E-Mail matthias.wolfger@zak-kl.de
 Internet www.zak-kl.de
 Kontaktstelle Stabsstelle Recht und Vergabe
 Zu Händen von Herrn Wolfger
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE811673817

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2.081.740

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

ZAK - Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AöR, Kapiteltal, 67657 Kaiserslautern

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

VRW-Kanal, Behandlungsbedürftiges Regenwasser:

Nördlich der Biokompostierung am durch Bordanlage eingefassten Bereich der Freifläche verläuft der VRW-Kanal. Er beginnt etwa am Ende der befestigten Fläche und verläuft nach Nordosten. Vom ersten Schacht bis zur neuen Rampe wird der vorhandene VRW-Kanal abgebrochen. In gleicher Lage wird ein neuer VRW-Kanal gebaut. In diesem wird jedoch die Fließrichtung umgedreht, d. h. er erhält Gefälle entgegen dem Geländegefälle. Ziel ist der Anschluss an den VRW-Kanal, welcher zur Ableitung des verschmutzten Regenwassers aus dem Bereich des Energiedepots gebaut wurde. Dieser Anschluss erfolgt in der ersten Haltung der Steilstrecke Richtung RRB 1.

Aufgrund der Führung des Kanals mit Gegengefälle ergeben sich Tiefenlagen bis zu 4,75 Metern. Der Kanal wird als Kunststoffrohr PE DA 400 hergestellt. Die Länge des Abschnittes beträgt rund 207 Meter. Aufgrund der in unmittelbarer Nähe vorhandenen sonstigen Medienrohre und Leerrohre wird der neue Kanal weitestgehend in der Leitungstrasse des abzubrechenden Kanals gebaut.

Die entlang der Bordanlage vorhandenen Straßenabläufe sind bisher an den bestehenden VRW-Kanal angeschlossen. Im Zuge der Baumaßnahme werden diese an den neuen Kanal angeschlossen. Im Bereich der Rampe verlaufen einige VRW-Leitungen mit geringerem Durchmesser. Diese werden ebenfalls, soweit möglich, an den neuen Kanal angeschlossen.

URW-Kanal, Nicht behandlungsbedürftiges Regenwasser:

Im Zuge der Erneuerung der Flächen vor den Lagerboxen östlich der Biokompostierung wurde auch die Rampe erneuert. In diesem Bereich wurde der URW-Kanal neu verlegt. Dimension und Lage wurden den hydraulischen Erfordernissen sowie der baulichen Situation angepasst. Der letzte Schacht befindet sich am Ende der Rampe. An diesen schließt der Neubau des URW-Kanals an. Vorgesehen ist, diesen um 2 Haltungen mit einer Länge von insgesamt ca. 108 Metern mit einer Dimension DA 315 im PVC-U nach Westen zu verlängern. Somit kann die oben erwähnte URW-Grundleitung an den neuen URW-Kanal angeschlossen werden. Die unverschmutzten Regenwässer werden dann nicht mehr über den VRW- und SW-Kanal abgeleitet.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein

- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung 05.05.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 28.11.2025
- j) Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYJYBUZ/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 06.03.2025 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 30.04.2025
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYJYBUZ>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin** am 06.03.2025 um 10:00 Uhr
- Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) geforderte Sicherheiten**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung der Eignung**

[RAL-GZ 961 Gütezeichen Kanalbau AK2 oder höher bzw. gleichwertige Nachweise](#)

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

[CXP6YYJYBUZ](#)